



GEMEINDEAMT SONNTAG

Bezirk Bludenz - Vorarlberg
6731 Sonntag



Biosphärenpark
Großes Walsertal

Niederschrift

Über die am Freitag, den 09.04.2010, im Gemeindesaal Sonntag stattfindende
öffentliche konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung Sonntag
unter dem Vorsitz des Gemeindevorstandes Türtscher Franz Ferdinand.

Anwesend: Franz Ferdinand Türtscher
Müller Florian
Nigsch German
Rinderer Werner
Martin-Gabriel Luzia
Türtscher Leo
Kaufmann Michael
Schwarzmann Alfons
Nigsch Stefan
Hartmann Florian
Dünser Alexander
Martin Frank

Schriftführer: Hartmann Dieter

Beginn der Sitzung: 20:15 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG)
2. Gelöbnis der Gemeindevertreter (§ 37 Abs 1 GG)
3. Bestellung eines Schriftführers (§ 47 Abs 2 GG)
4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG)
5. Wahl des Bürgermeisters (§ 61 Abs 1 GG)
6. Wahl des Gemeindevorstandes (§§ 55 und 62 Abs 1 GG)
7. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 Abs 1 GG)
8. Allfälliges

Erledigung der TO

- 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit (§ 43 GG):**

Der Gemeindevorstand Türtscher Franz Ferdinand eröffnet die Sitzung, begrüßt besonders die gewählten Gemeindevertreter samt Ersatzleuten sowie die Gäste als Zuhörer. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- 2. Gelöbnis der Gemeindevertreter (§ 37 Abs 1 GG):**

Die Gemeindevertreter legen vor dem Gemeindevorstand mit Handschlag vor den übrigen Gemeindevertretern das Gelöbnis ab.
- 3. Bestellung eines Schriftführers (§ 47 Abs 2 GG):**

Gemäß § 47 Abs 2 GG wird auf Vorschlag von Türtscher Franz Ferdinand, Gemeindevorstand Hartmann Dieter als Schriftführer einstimmig bestellt.
- 4. Festsetzung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes (§ 55 GG):**

Die Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes wird wie im § 55 GG vorgesehen, mit drei festgesetzt. Der Vorschlag, die bisherige Regelung von 3 Vorstandsmitgliedern und der Bürgermeister als Vorsitzender und Berater des Gemeindevorstandes, jedoch ohne Stimmrecht, beizubehalten, wird einstimmig beschlossen.
- 5. Wahl des Bürgermeisters (§ 61 Abs 1 GG):**

Als Wahlhelfer werden einstimmig Türtscher Leo und Dünser Alexander bestellt.
Der Vorsitzende lässt für den 1. Wahlgang mit Stimmzettel abstimmen.
Müller Florian gibt Türtscher Franz Ferdinand in Vorschlag. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, wird darüber abgestimmt.
Wahlergebnis:
10 Stimmen Türtscher Franz Ferdinand
1 Stimme Müller Florian
1 Stimme ungültig
Damit ist Türtscher Franz Ferdinand als Bürgermeister gewählt. Dieser dankt für das ihm geschenkte Vertrauen und nimmt die Wahl an.
- 6. Wahl des Gemeindevorstandes (§§ 55 und 62 Abs 1 GG):**

Gemäß § 56 werden die Mitglieder des Gemeindevorstandes mittels Stimmzettel gewählt.

1. Gemeinderat:
Türtscher Leo gibt Müller Florian als 1. Vorstandsmitglied in Vorschlag. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, wird darüber abgestimmt.
Wahlergebnis:
11 Stimmen Müller Florian
1 Stimme ungültig
Damit ist Müller Florian als Gemeindevorstandsmitglied gewählt. Dieser bedankt sich bei den Gemeindebürgern für das erfreuliche Wahlergebnis und nimmt die Wahl an.

2. Gemeinderat:
Nigsch Stefan gibt als 2. Vorstandsmitglied Nigsch German in Vorschlag. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, wird darüber abgestimmt.
Wahlergebnis:
11 Stimmen Nigsch German
1 Stimme ungültig
Damit ist Nigsch German als Gemeindevorstandsmitglied gewählt. Auch er dankt für das geschenkte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

3. Gemeinderat:

Martin-Gabriel Luzia schlägt als 3. Vorstandsmitglied Rinderer Werner vor. Die Wahlhelfer geben das Ergebnis des ersten Wahlganges wie folgt bekannt:

Wahlergebnis:

11 Stimmen Rinderer Werner

1 Stimme ungültig

Damit ist Rinderer Werner als Gemeindevorstandsmitglied gewählt. Er bedankt sich für das geschenkte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

7. Wahl des Vizebürgermeisters (§ 62 Abs 1 GG):

Türtscher Franz Ferdinand gibt Müller Florian in Vorschlag. Da keine weiteren Vorschläge gemacht werden, wird darüber abgestimmt.

Wahlergebnis:

11 Stimmen Müller Florian

1 Stimme ungültig

Damit ist Müller Florian zum Vizebürgermeister gewählt. Er dankt für das ihm geschenkte Vertrauen und nimmt die Wahl an. Müller Florian hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeindevertretung und bemüht sich, dass die bevorstehenden Aufgaben zum Wohle der Bevölkerung zu bewältigen sind.

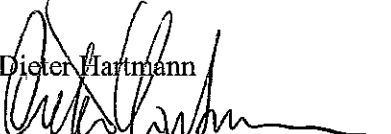
8. Allfälliges:

Bgm. Türtscher Franz Ferdinand bedankt sich bei allen ausgeschiedenen Personen und bei den Personen, die aus privaten oder beruflichen Gründen aufgehört haben, für ihre erbrachten Leistungen. Der Vorsitzende zählt rückblickend einige realisierte Projekte auf. In den vergangenen 5 Jahren wurden die Teilsanierung des Mehrzweckgebäudes mit Biomasse-Heizung sowie die Verbesserung des Vorplatzes, der Kanal Seeberg-Buchboden und die Renovierung der Kirche ausgeführt.

In Zukunft wird es nicht einfacher sein, die Ertragsanteile haben sich verringert und die Sozialbeiträge an das Land erhöht, ebenso werden die Kosten für den öffentlichen Verkehr für die Gemeinde steigen. Die Gemeinde Sonntag hat aber ihre Stärken in den Betrieben, im Vereinsleben, in der Landwirtschaft und in der guten Infrastruktur (Schule, Kindergarten, Pfarre, Krankenpflegeverein, MOHI, usw.).

Um 20:45 Uhr schließt der Bürgermeister die konstituierende Sitzung, dankt den Anwesenden für ihr Kommen und lädt anschließend zu einem kleinen Umtrunk ein. Der Musikverein spielt noch für die Anwesenden einige flotte Weisen.

Der Schriftführer:

Dieter Hartmann


Der Bürgermeister:

Franz Ferdinand Türtscher
